

milchZert GmbH  
Hochstatt 2  
85283 Wolnzach  
Telefon: 08442 / 9599235

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

milchZert  
GmbH

GVO-Version: 46

Molkerei / Lieferant: /

Prüfer: ,

**Weitere beim Audit anwesende Personen:**

**Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht.  
Ich verpflichte mich, die aufgeführten Mängel innerhalb der genannten Fristen abzustellen.**

Mängel:

Korrekturmaßnahmen und Fristen:

|

Audit durchgeführt von

Uhr bis

Uhr

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Landwirt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auditor

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
 Prüfer:

<b>TEIL 1: BETRIEBSPARAMETER</b>	
1.1 Name des Unternehmens, Ansprechpartner	
1.2 Anschrift	
1.3 Telefon-Nummer	
1.4 E-Mail	
1.5 MolK. /Lief. Nr.	/
1.6 Balisnummer	
1.7 Art und Größe des Unternehmens / der "ohne Gentechnik"-Produktion	
1.8 (Geplanter) Anteil (%) / Menge der "ohne Gentechnik"-Produktion	
1.9 Ist das Unternehmen über eine Organisationsstruktur bzw. Bündler in eine Gruppenzertifizierung eingebunden? Nennung mit rechtlicher Bezeichnung.	
1.10 Betriebsstätten mit abweichender Anschrift / in Produktion eingebundene Unternehmen / Kooperationspartner (ggfs. Anlage)	
1.11 Mitarbeiter im "ohne Gentechnik"- Bereich inklusive der Verantwortlichkeit bzw. Organigramm (ggfs. Anlage)	
1.12 Sonstige Zertifizierungen	
1.13 alle Printnummern bei Legebetrieben und KAT-Nummer	

1.14 Kommentar

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**

Molkerei / Lieferant: /

**Betriebsbeschreibung / Checkliste**

Prüfer:

**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

**TEIL 2: ÜBERSICHT TIERBESTAND**

Die Umstellung auf gentechnik-freie Fütterung erfolgte  für das gesamte Milchvieh am

für das gesamte Mastvieh am

**Bitte geben Sie alle auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere an und stufen Sie deren Futtermittel ein.**

Tierart / Tierkategorie	Stallplätze/ Anzahl	Mindest- fütterungsfrist gewährleistet *	Futtermittel	
			gekennzeichnet als gentechnisch verändert	nicht gekennzeichnet als gentechnisch verändert
Milchkühe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Färsen/ Kalbinnen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungvieh		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kälber		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mastbullen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutterkühe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuchtbullen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muttersauen mit Ferkeln		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungsauenaufzucht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mastschweine		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eber		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutterschafe mit Nachzucht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ziegen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legehennen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hähnchenmast		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Putenmast		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gänse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaninchen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehegewild		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pferde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Tierarten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*Kommentare zu Zukauf und Umstellungszeit bzw. Fütterung einzelner Tierarten: Durch welche konkreten Maßnahmen wird die Einhaltung der Mindestfütterungsfrist gewährleistet? Vermerken Sie auch hier ggf. separat, bei welcher / n Tierart / Tierkategorien kein Tierzukauf erfolgt oder nur bereits umgestellte Tiere zugekauft werden.

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
 Prüfer:

**TEIL 3: FUTTERMITTELLISTE**

Bitte geben Sie hier alle am Betrieb vorhandenen Futtermittel an. Bitte halten Sie diese Übersicht stets aktuell, indem Sie neu hinzugekommene Futtermittel / Lieferanten ergänzen und nicht mehr eingesetzte streichen. Nach der Erstaufnahme geben Sie bitte bei Ergänzungen / Streichungen immer das Datum an, ab welchem Zeitpunkt das Futtermittel hinzugekommen ist bzw. nicht mehr verwendet wird (Änderungsdatum). Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

Genauere Bezeichnung des Futtermittels	Selbst erzeugt	Zugekauft von (Lieferant und Anschrift)	Tierart	oGT Nachweis im FuMi / Saatgut	Änderungsdatum
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**TEIL 3: FUTTERMITTELLISTE**

Bitte geben Sie hier alle am Betrieb vorhandenen Futtermittel an. Bitte halten Sie diese Übersicht stets aktuell, indem Sie neu hinzugekommene Futtermittel / Lieferanten ergänzen und nicht mehr eingesetzte streichen.

Nach der Erstaufnahme geben Sie bitte bei Ergänzungen / Streichungen immer das Datum an, ab welchem Zeitpunkt das Futtermittel hinzugekommen ist bzw. nicht mehr verwendet wird (Änderungsdatum).

Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

Genauere Bezeichnung des Futtermittels	Selbst erzeugt	Zugekauft von (Lieferant und Anschrift)	Tierart	oGT Nachweis im FuMi / Saatgut	Änderungsdatum
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**TEIL 4: RATIONSUFSTELLUNG FÜR DEN "OHNE GENTECHNIK" BEREICH**

Bitte geben Sie hier die Rationsaufstellung für die Tierarten und entsprechenden Lebensphasen an, die im Geltungsbereich der „Ohne Gentechnik“-Produktion liegen. Wenn Futtermittelkomponenten sich im Jahresverlauf mengenmäßig oder inhaltsstoffmäßig ändern, kann dies vernachlässigt werden. Wichtig ist, dass die Futtermittelkomponenten pro Tierart bekannt und festgehalten sind und die Herkunft eindeutig ist. Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

**Tierart / Lebensphase:**

Futtermittelkomponente	Anteil (näherungsweise z.B. TM)	Zugekauft	Selbst erzeugt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei zugekauften Futtermittelkomponenten (z.B. Mineralfuttermittel, Einzelfuttermittel, etc.) bitte genaue Bezeichnung gemäß Deklaration auf dem Sackanhänger oder Produktdatenblatt angeben und Deklaration mit abheften.

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
 Prüfer:

**TEIL 4: RATIONSAUFSTELLUNG FÜR DEN "OHNE GENTECHNIK" BEREICH**

Bitte geben Sie hier die Rationsaufstellung für die Tierarten und entsprechenden Lebensphasen an, die im Geltungsbereich der „Ohne Gentechnik“-Produktion liegen. Wenn Futtermittelkomponenten sich im Jahresverlauf mengenmäßig oder inhaltsstoffmäßig ändern, kann dies vernachlässigt werden. Wichtig ist, dass die Futtermittelkomponenten pro Tierart bekannt und festgehalten sind und die Herkunft eindeutig ist. Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

Futtermittelkomponente	Anteil (näherungsweise z.B. TM)	Zugekauft	Selbst erzeugt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei zugekauften Futtermittelkomponenten (z.B. Mineralfuttermittel, Einzelfuttermittel, etc.) bitte genaue Bezeichnung gemäß Deklaration auf dem Sackanhänger oder Produktdatenblatt angeben und Deklaration mit abheften.  
 Bemerkungen:

**TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG**

**5.1. Sind am Betrieb gentechnisch veränderte Futtermittel – auch zeitlich begrenzt – vorhanden?**

- Nein. Bitte weiter bei Teil 5.3.7, 'Weitere Sachverhalte'
- Ja, folgende Futtermittel für folgende Tierarten / Tierkategorie:

Tierart / Tierkategorie	Genaue Futtermittelbezeichnung

**5.2. Findet in einer Betriebseinheit/einem Betriebsteil ein regelmäßiger Wechsel zwischen „Ohne Gentechnik“ Fütterung und Fütterung mit nach VO (EG) Nr. 1829/2003 und 1830/2003 gekennzeichneten Futtermitteln statt?**

- Nein.
- Ja, in folgenden Bereichen findet ein regelmäßiger Wechsel statt:

Tierart / Tierkategorie	Betriebsteil / Stall	Zeitpunkt des Wechsels (Tieralter in Lebenswochen)

**5.3. Die Gefahr einer Verschleppung des gentechnisch veränderten Futtermittels bzw. die Vermischung und Vertauschung dieses mit für die „Ohne Gentechnik“-Produktion geeigneten Futtermitteln ist durch die Umsetzung der folgenden Maßnahmen ausgeschlossen.  
 Bitte beschreiben Sie konkret die festgelegten Maßnahmen und fügen Sie Skizzen von Lagerstätten, Futtermittelherstellungsanlagen, Transportwegen und Fütterungsanlagen sowie Ställen bei.**

5.3.1 Anlieferung:



## **TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG**

5.3.2 Befüllungsanlagen:

5.3.3 Lagerung:

5.3.4 Mischung:

5.3.5 Handhabung (Futterwagen, Transportmittel, Eimer, Schaufeln, etc.):

5.3.6 Fütterung (Sicherstellung, dass die ohne Gentechnik gefütterten Tierarten keine gentechnisch veränderten Futterkomponenten oder Futtermittel erhalten):

5.3.7 Weitere Sachverhalte, die auf dem Betrieb zur Vermischung und Vertauschung führen könnten und wie diesen vorgebeugt wird.

## **TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG**

### **5.4. Verschleppung durch Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen am Betrieb oder in der Umgebung.**

Bei Anbau im Betrieb: Liegen Bescheinigungen zur GVO-Freiheit des Saatguts vor? *(Nicht relevant für Kulturen, die gentechnisch verändert nicht kultiviert werden dürfen, dann bitte mit N/A kennzeichnen)*

- Nein  
 Ja  
 N/A

Werden am Betrieb gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut?

*(Diese Frage ist für den Fall relevant, dass in dem Land, in dem der Betrieb ansässig ist, der kommerzielle Anbau bestimmter gentechnisch veränderter Pflanzen genehmigt ist.)*

- Nein  
 Ja

Befinden sich gemäß Standortregister in der Umgebung von 5 km Anbauflächen gentechnisch veränderter Pflanzen *(einschließlich Freilandversuche, kann auch über den Auditor geprüft werden)*?

- Nein  
 Ja

Bei Ja: In welcher genauen Entfernung befinden sich diese Flächen und welche Maßnahmen werden ergriffen, um eine Verschleppung auszuschließen:

## **TEIL 6: EXTERNE DIENSTLEISTER**

Bitte geben Sie hier alle Unternehmen mit genauer Bezeichnung und Anschrift an, die Leistungen in Zusammenhang mit Futtermitteln und Saatgut für Futtermittel für Ihren Betrieb durchführen. Bitte vermerken Sie auch, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um Verschleppungen oder Vermischungen zu vermeiden.

### **6.1. Fahrbare Mahl- und Mischanlage(n)**

### **6.2. Maschinenring (bitte zusätzlich Leistung angeben)**

### **6.3. Trocknungswerk(e)**

### **6.4. Spedition(en)**

### **6.5. Weitere Stellen / Unternehmen einschließlich Maschinen / Anlagen, die gemeinsam mit Nachbarn genutzt werden und Nachbarschaftshilfe.**

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
Prüfer:

**TEIL 7: ABSICHERUNG DURCH PROBENAHE UND ANALYSE**

Bitte beschreiben Sie das unternehmensinterne risikoorientierte Probenahme- und Analysenverfahren in Bezug auf gentechnisch veränderte Organismen.

Wie erfolgt die Dokumentation des unternehmensinternen Probe- und Analyseplans? Wie erfolgt die Probenahme und Aufbewahrung der Rückstellproben?

Welches Labor wird beauftragt, welcher Analysenumfang wird berücksichtigt?

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
Prüfer:

**TEIL 8: VERMARKTUNG**

Wie ist die Vermarktung der „Ohne Gentechnik“ Produkte organisiert? Findet Direktvermarktung statt? Wie erfolgt die jährliche Meldung der eigenständig vermarkteten Produkte an die Organisationsstruktur, Bündler oder den VLOG?

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
 Prüfer:

<b>1</b>	<b>Betriebsbeschreibung</b>	
1.1	Eine aktuelle Betriebsbeschreibung liegt vor und enthält die relevanten Informationen	
	erfüllt	
	nicht erfüllt	
	NA	
<b>2</b>	<b>Regelung von Verantwortlichkeiten / Organigramm</b>	
2.1	Die aktuelle Betriebsstruktur und ein Organigramm aller Personen sind im Unternehmen schriftlich vorhanden. Diese enthalten - die Größe des Unternehmens berücksichtigend - die Verantwortlichkeiten und Stellvertreterregelungen im Bezug zur "ohne Gentechnik"-Fütterung und Produktion.	
	erfüllt	
	KO	
<b>3</b>	<b>Futtermittelbestellung</b>	
3.1	Bei Bestellungen muss darauf hingewiesen werden, dass das Futtermittel nach VO (EG) 1829/2003 und 1830/2003 nicht kennzeichnungspflichtig sein darf und zur Herstellung von "Ohne Gentechnik" gekennzeichneten Lebensmittel geeignet ist. (Bestellungen sollten schriftlich aufgegeben werden oder eine vertragliche Vereinbarung vorliegen)	
	erfüllt	
	KO	
<b>4</b>	<b>Eigenkontrollsystem</b>	
4.1	Tierbestandsübersicht und Einhaltung der Mindestfütterungsfrist: Alle am Betrieb gehaltenen Tierarten zur Lebensmittelproduktion sind erfasst. Es ist sichergestellt, dass diese Tiere "ohne Gentechnik"-konform gefüttert werden, deren Produkte "ohne Gentechnik" ausgelobt oder als Zutat für "ohne Gentechnik" ausgelobte Lebensmittel dienen. Die Mindestfütterungsfristen, sowohl bei Milchvieh aus der eigenen Nachzucht, als auch falls ein Zukauf erfolgt, werden eingehalten und sind dokumentiert.	
	erfüllt	
	KO	
4.2	Futterrationen: Eine detaillierte Futterrationsbeschreibung je nach Lebensphase und evtl. Jahreszeit liegt vor.	
	erfüllt	
	nicht erfüllt	
	NA	
4.3	Futtermittellisten: Eine aktuelle Futtermittelliste und Saatgutliste und / oder Belegsammlung davon mit Bezug zur Tierart und "ohne Gentechnik"-Nachweis liegt vor.	
	erfüllt	
	nicht erfüllt	
	NA	
4.4	Externe Dienstleister: Anlagengutachten, Mischprotokolle, Reinigungspläne, Spülchargendokumentationen und vertragliche Festlegungen, um alle Arten von Verschleppungen und Vermischungen durch externe Dienstleister auszuschließen, liegen vor.	
	erfüllt	
	nicht erfüllt	
	NA	

<b>5</b>	<b>Schulung der Mitarbeiter</b>
5.1	Alle im Betriebsablauf involvierten Mitarbeiter sind bzgl. der Anforderungen "ohne Gentechnik" und der dazu festgelegten Betriebsabläufe geschult.
	erfüllt
	nicht erfüllt
	NA
<b>6</b>	<b>Dokumentation und Aufbewahrungsfristen</b>
6.1	Alle Dokumente (Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen, Deklarationen und Spezifikationen von Saatgut, Betriebsmitteln, Futtermitteln) im Zusammenhang mit der Kennzeichnung "ohne Gentechnik" sind für mindestens 3 Jahre bzw. bis zum nächsten externen Audit aufbewahrt.
	erfüllt
	nicht erfüllt
	NA
<b>7</b>	<b>Proben- und Analyseplan</b>
7.1	Ein Analyseplan auf Basis einer Risikoanalyse liegt vor und wird planmäßig umgesetzt. Nur relevant bei Betrieben die nicht in eine Gruppenzertifizierung einer Organisationsstruktur / eines Bündlers eingebunden sind.
	erfüllt
	nicht erfüllt
	NA
<b>8</b>	<b>System zur Rückverfolgung</b>
8.1	Es ist ein Rückverfolgbarkeitssystem installiert, das es ermöglicht, alle im Betrieb vorhandenen Produkte, jederzeit unverzüglich eindeutig zu identifizieren.
	erfüllt
	KO
<b>9</b>	<b>Wareneingangskontrolle</b>
9.1	Im Wareneingang ist sicher gestellt, dass sämtliche kritischen Rohstoffe und Futtermittel sowie Futtermittelzusatz- und Hilfsstoffe, die für den Bereich "ohne Gentechnik" verwendet werden, den Vorgaben zur "ohne Gentechnik"-Produktion entsprechen.
	erfüllt
	nicht erfüllt
	NA
<b>10</b>	<b>Trennung der Warenströme / Ausschluss von Vermischungen</b>
10.1	Die zeitliche Trennung kritischer Warenströme ist dargelegt, sodass mit geeigneten Verfahrensschritten eine Verschleppung auf ein Minimum reduziert ist.
	erfüllt
	nicht erfüllt
	NA
<b>11</b>	<b>Warenausgangskontrolle</b>

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**

Molkerei / Lieferant: /

**Betriebsbeschreibung / Checkliste**

Prüfer:

**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

11.1	Es ist sicherzustellen, dass ausschließlich Produkte, die die gesetzlichen Anforderungen an die Kennzeichnung "Ohne Gentechnik" vollständig erfüllen, als solche den Betrieb verlassen. Die Kennzeichnung nach EGGenTDurchfG ist korrekt umgesetzt.	erfüllt	
		nicht erfüllt	
		NA	
<b>12 Umgang mit fehlerhaften Produkten</b>			
12.1	Für den Fall von Analyseergebnissen über 0,9% oder anderer Erkenntnisse bzgl. nicht gesicherter Konformität mit den "ohne Gentechnik"-Anforderungen ist ein System zur Fehlerbehandlung und Kennzeichnung / Sperrung nicht konformer Produkte mit entsprechenden Maßnahmen vor dem Warenausgang installiert. Im Falle von Nichtkonformität sind die Futtermittel ausgetauscht worden.	erfüllt	
		nicht erfüllt	
		NA	
<b>13 Korrekturmaßnahmen</b>			
13.1	Das Vorgehen bei Abweichungen inklusive der Verantwortlichkeiten ist beschrieben und entsprechende Maßnahmen werden im Fall von Beanstandungen eingeleitet.	erfüllt	
		KO	
<b>14 Reklamations- und Rückrufmanagement</b>			
14.1	Im Falle von Abweichungen von sich noch im Verkauf befindlichen Produkten liegt ein System zum Warenrückruf vor, das eine schriftliche Information der Kunden beinhaltet.	erfüllt	
		nicht erfüllt	
		NA	
<b>15 Krisenmanagement</b>			
15.1	Ein Krisenmanagementsystem ist vorhanden und potentielle Gefahren sind analysiert. Der Ablauf im Krisenfall ist beschrieben. Notrufnummern/ Kontaktdaten der Lieferanten und Kunden liegen vor.	erfüllt	
		nicht erfüllt	
		NA	
<b>16 Absicherung des Eigenkontrollsystems</b>			
16.1	Einmal jährlich findet eine interne Prozessüberprüfung statt, in deren Rahmen die Betriebsbeschreibung kontrolliert und bei Änderungen aktualisiert wird.	erfüllt	
		KO	
<b>17 Rückstellproben</b>			
17.1	Rückstellproben der letzten 3 zugekauften Futtermittel wurden gezogen und aufbewahrt.	erfüllt	
		nicht erfüllt	
		NA	



**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
Prüfer:

**Bewertung: Anzahl "erfüllt"**  
**Anzahl "nicht erfüllt"**  
**Anzahl der NA-Kriterien**  
**Anzahl KO**  
**Anzahl der bewerteten Kriterien**  
**Gesamturteil (erfüllt/ nicht erfüllt)**

**Herstellung von Lebensmitteln 'ohne Gentechnik'**  
**Betriebsbeschreibung / Checkliste**  
**Landwirtschaft - Tierische Produkte (Version 16.01)**

Molkerei / Lieferant: /  
 Prüfer:

**TEIL 9: AKTUELLE UNTERNEHMENSBEWERTUNG**

Nach Prüfung der Betriebsbeschreibung und der vor Ort Kontrolle empfiehlt der Auditor bzw. Prüfer die Einstufung in die Risikoklasse.

Die Zertifizierungsstelle nimmt die endgültige Einstufung bei Prüfung der Unterlagen vor.

	Prüfer der Organisationsstruktur / des Bündlers (bei Gruppenzertifizierung)	Auditor	Bewerter / Zertifizierer:
Risikoklasse.	Empfehlung:	Einstufung:	Einstufung:
Datum		,	
Unterschrift			

Kommentar / Begründung:

**Jährliche Aktualisierung der Betriebsbeschreibung durch das Unternehmen im Rahmen der Eigenkontrolle:**

Die Betriebsbeschreibung wurde ggfs. an den relevanten Stellen geändert und ist aktuell.

Prüfjahr			
<b>Unternehmen</b>			
Prüfer (Name, Funktion)			
Datum			
Unterschrift			
<b>Auditor</b>			
Name			
Empfehlung Risikoklasse			
Datum			
Unterschrift			

VLOG	<b>Probenahmeprotokoll - Untersuchung auf GVO -</b>	Version 16.01	<b>milchZert GmbH</b>
------	---	---------------	---------------------------

Unternehmen

Ggfs. Identifikationsnummer: /

Proben-Entnahmestelle

Name des Probenehmers

Probenart  Futtermittel  Saatgut  Verarbeitung

Typ / Bezeichnung

Hersteller (u.U. Herstellungsdatum)

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.

MHD (wenn vorhanden)

Zusammensetzung

Bei Futtermittelproben von Selbstmischern muss das **Mischprotokoll** mit **Zusammensetzung** und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden. Bei zugekauften Futtermitteln, Saatgut und Verarbeitungszutaten /-komponenten sollte das Etikett oder Warenbegleitpapier, ggfs. die Spezifikation mit angehängt werden.

**Probenbezeichnung (spezifische Nummern):**

Die Probenbehälter sind mit der Probenbezeichnung, dem Probenahmedatum und ggfs. der landwirtschaftlichen Betriebsnummer zu kennzeichnen.

**Probenbehälter 1**

**Probenbehälter 2**

---

**Probenbehälter 3 (verbleibt im Unternehmen)**

,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Unternehmen/Vertreter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Probenehmer/Auditor